

3. bis 9. März

Distrikt Zwickau

**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)**

## Scheitern inklusive

Die dritte Leidensankündigung von Jesu Leiden und Auferstehung nimmt uns mit. Jesus sagt nicht »Ich gehe hinauf nach Jerusalem«, sondern »wir gehen«. Die Jünger, zu denen er redet, verstehen das nicht. Sie lassen sich aber in ihrer Naivität und Ahnungslosigkeit oder ihrer Kampfeslust mitnehmen. Am Ende sind sie von den Ereignissen überrollt und ziemlich mitgenommen. Am Ende bleibt der Menschensohn bei seinem Sterben allein. Die Jünger schlafen, verleugnen und rennen davon. Ihre Erfahrung: Es ist nicht einfach, leidvolle Wege mitzugehen. Unsere Ahnungslosigkeit hat dann vielleicht sogar etwas Gutes, denn: Wüssten wir immer, was kommt, wären wir schon gleich zu Beginn unfähig zur Begleitung und würden uns

manchen Weg sparen. Unsere Hoffnung: Dass auch in diesen Wegen bereits die Zusage neuen Lebens verborgen ist. Die Leidensankündigung Jesu kann darauf nicht verzichten und bekennt: »...und am dritten Tage wird er auferstehen« Diese oft so verborgene Zusage soll Kraft geben, leidvolle Wege von Mitmenschen mitzugehen. Ob ich tatsächlich dabei bin oder am Ende nur Mitläufer, wird sich immer erst erweisen. Tröstlich ist, dass Jesu Zusage auch gilt, wenn wir uns auf diesen Wegen unser Scheitern eingestehen müssen, müde wurden, eingeschlafen sind oder davon liefen.

*Stephan Ringeis*

Kontakt: [stephan.ringeis@emk.de](mailto:stephan.ringeis@emk.de)

## ICH DANKE

- für alle Weggemeinschaft.
- für die Menschen, mit denen ich Schritt um Schritt unterwegs sein kann.
- für Menschen, die mich stärken, trösten und aufrichten.
- für Menschen, die mich überraschen und anstoßen.
- für Menschen, die mich korrigieren und ermutigen.

## ICH BITTE UM NEUE KRAFT UND GEDULD

- für die schwierigen und herausfordernden Wegstrecken.
- für die geduldige Begleitung anderer.
- wenn ich sie stellvertretend für andere haben muss.
- die eigene Ohnmacht auszuhalten.
- die eigenen Grenzen zu akzeptieren.
- um über meine Grenzen hinauszuwachsen, wenn Du es für wichtig hältst.

## ICH BITTE UM SEINEN GEIST

- dass ich mich dem Leid in meiner Umgebung stelle und zuwende.
- dass ich die Sehnsucht nach Liebe wahrnehme.
- dass ich mich stören lasse von den Menschen, die mich brauchen.
- dass ich den Weg der Nachfolge Jesu gehe.

## Distrikt Zwickau

Der Zwickauer Distrikt ist der kleinere von zwei Distrikten der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz. Rund 2600 Kirchenglieder, 1700 Kirchenangehörige und 900 Freunde gehören zu 56 Gemeinden in 25 Bezirken. Mit den Gemeinden sind 21 Pastoren und Pastorinnen, zwei Gemeindepädagoginnen, und ein Mitarbeiter im Gemeindedienst auf dem Weg. Im Gebiet des Distrikts befindet sich die Bildungs- und Begegnungsstätte Schwarzenshof und auch die Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendwerks Ost in Zwickau. 20 Pastoren verbringen ihren Ruhestand auf dem Gebiet des Distrikts, zu dem Teile Sachsen-Anhalts, Thüringens und Sachsens gehören.

### Kontakt:

Stephan Ringeis  
Superintendent  
Lessingstraße 6  
08058 Zwickau

Telefon: 0375 88375515

E-Mail: [stephan.ringeis@emk.de](mailto:stephan.ringeis@emk.de)